

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.12.2016  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:10 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU

##### **reguläre Mitglieder**

Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Thoralf Sens	SPD	
Lisa Kranig	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Kolbe, Karsten
Falko Schulz	DIE LINKE.	ab TOP 4.3
Sandro Smolka	DIE LINKE.	
Jan-Hendrik Brincker	CDU	Vertretung für: Herrn Frank, Holger
Matthias Siems	SPD	
Anette Niemeyer	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Antje Faaß	UFR/ FDP	Vertretung für: Herrn Philipp, Dr. Dr. Malte; ab TOP 4.2 bis TOP 5.2

##### **Verwaltung**

André Beutel	Zentrale Steuerung
Renate Fieber	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
Laura Gember	Finanzverwaltungsamt
Dominique Grape	Finanzverwaltungsamt
Karin Helke	Hauptamt
Heiko Kalabuchow	Finanzverwaltungsamt
Corina Kamke	Amtsleiterin Finanzverwaltungsamt
Simone Kaschinski	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt
Stefan Kieckhöfer	Brandschutz- und Rettungsamt
Martin Meyer	Amt für Schule und Sport
Dr. Chris Müller	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Jörg Overschmidt	Büroleiter S 2
Robert Peiffer	Amt für Jugend und Soziales

Jens Priebe	Bauamt
Kerstin Rotter	Finanzverwaltungsamt
Gisbert Ruhnke	Hafen- und Seemannsamt
Sven Schmeil	Amt für Umweltschutz
Katrin Schönbeck	Amt für Verkehrsanlagen
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Uwe Walter	Hauptamt
Heinrich Wiechert	Rechnungsprüfungsamt
Lena Ziegler	Anwärterin (Praktikantin)
Dr. Dirk Zierau	Hauptamt

#### **Entschuldigte Mitglieder**

#### **reguläre Mitglieder**

Karsten Kolbe	DIE LINKE.	entschuldigt
Holger Frank	CDU	entschuldigt
Dr. Dr. Malte Philipp	UFR/ FDP	entschuldigt

#### **Tagesordnung: (öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2016
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2016/BV/2121
  - 4.2 Außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2016 für die Maßnahme-Nr. 8312208201700029  
- Erwerb von Booten und Schiffen - in Höhe von 250.000,00 EUR  
Vorlage: 2016/BV/2140
  - 4.3 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt 03 "Büro des Oberbürgermeisters"/ Produkt 11113 "Stadtmarketing"/ Investitionsmaßnahme-Nr. 0311113201600029 "Stadtjubiläum 2018  
Vorlage: 2016/BV/2253
  - 4.4 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen in Höhe von 150.000 Euro im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016  
Vorlage: 2016/BV/2256
  - 4.5 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im TH 73 Amt für Umweltschutz für Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben  
Vorlage: 2016/BV/2275

- 4.6 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2016 in der Maßnahme 6654101999999999 - Straßenbaubeiträge aus Investitionen in Höhe von 25.600 EUR  
Vorlage: 2016/BV/2304
- 4.7 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Rostock, der Hansestadt Rostock und der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV GmbH) zur Finanzierung der verbundbedingten Einnahmeverluste der VWV-Unternehmen für das Jahr 2017  
Vorlage: 2016/BV/2235
- 4.8 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt in Höhe von 230.000 Euro zur Finanzierung des Erwerbs eines Schwerlastrettungswagens Schwerlast RTW - Investitionsmaßnahme 3712700201600199  
Vorlage: 2016/BV/2272
- 4.9 Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen im investiven Haushalt des Teilhaushaltes 40 im Jahr 2016 für die in der Anlage aufgeführten Produktkonten in der Gesamthöhe von 472.900 EUR  
Vorlage: 2016/BV/2291
- 4.9.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für den Finanzausschuss)  
Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen im investiven Haushalt des Teilhaushaltes 40 im Jahr 2016 für die in der Anlage aufgeführten Produktkonten in der Gesamthöhe von 472.900 EUR  
Vorlage: 2016/BV/2291-01 (ÄÄ)
- 4.10 Verkauf der Immobilie HanseMesse  
Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015-2030, Maßnahmen 2015/1.05 und 2015/2.12  
Vorlage: 2016/BV/1953
- 4.10.1 Verkauf der Immobilie HanseMesse  
Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015-2030, Maßnahmen 2015/1.05 und 2015/2.12  
Vorlage: 2016/BV/1953-01 (NB)
- 4.11 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2016/BV/2079
- 4.11.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Kulturelle Projekte an allgemeinbildenden Schulen  
Vorlage: 2016/BV/2079-01 (ÄÄ)
- 4.11.2 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2016/BV/2079-05 (ÄÄ)

- 4.11.3 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
1. Änderung  
Vorlage: 2016/BV/2079-06 (NB)
- 4.11.4 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Fair-Trade  
Vorlage: 2016/BV/2079-08 (ÄA)
- 4.11.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Photovoltaikanlagen für städtische Gebäude  
Vorlage: 2016/BV/2079-09 (ÄA)
- 4.11.6 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Kleininvestitionen zur Energieeinsparung  
Vorlage: 2016/BV/2079-10 (ÄA)
- 4.11.7 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung  
Vorlage: 2016/BV/2079-13 (NB)
- 4.11.8 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD .....  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Förderung Peter-Weiss-Haus  
Vorlage: 2016/BV/2079-14 (ÄA)
- 4.11.9 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Förderung CJD e. V.  
Vorlage: 2016/BV/2079-15 (ÄA)
- 4.11.10 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Förderung Centrum für sexuelle Gesundheit e.V. Internet-Seite  
Vorlage: 2016/BV/2079-16 (ÄA)
- 4.11.11 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Erstellung Konzept zur Leitbildfindung/ Leitfaden Bürgerbeteiligung  
Vorlage: 2016/BV/2079-17 (ÄA)

- 4.11.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
2 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit  
Haushaltsplan und Anlagen  
Stellenplan / Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan  
Vorlage: 2016/BV/2079-20 (ÄÄ)
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Spendenbericht und Übersicht zu Sponsoringleistungen der Hansestadt Rostock für  
das Jahr 2015  
Vorlage: 2016/IV/2227
- 5.2 Information zum Stand der Verhandlungen über den Abschluss einer  
Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der  
Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2016/IV/2306
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung
- (nichtöffentlich)
- 8 Verschiedenes

**Protokoll:**  
(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung,  
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst acht anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Erweiterung der Tagesordnung um die mit Nachtrag aufgenommenen Beschlussvorlagen 2016/BV/2272, 2016/BV/2291 und 2016/BV/1953 wird einstimmig beschlossen.

Darüber hinaus wird der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 4.7 - 2016/BV/2121 (Wirtschaftsplan "Klinikum Südstadt Rostock") vorgezogen und als erstes behandelt. Die Behandlung des Tagesordnungspunktes 4.1 - 2016/BV/2079 (Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock) wird ans Ende geschoben.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird in geänderter Form einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2016**

Die Niederschrift der Sitzung vom 17. November 2016 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4      Beschlussvorlagen****TOP 4.1    Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2016/BV/2121**

Frau Fieber, Verwaltungsdirektorin des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock", stellt die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2017 vor und begründet die späte Einbringung der Vorlage mit erfolgten Abstimmungsprozessen mit dem Ministerium für Inneres und Europa zur Investitionsmaßnahme "Erweiterungsbau Klinikum". Das Ministerium stimme einer Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vorhabens aktuell nicht zu. Die Maßnahme sei daher in der Planung zunächst nicht enthalten, werde aber mit einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan erneut der Politik vorgelegt.

Herr Dr. Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, bestätigt die diesbezüglich schwierigen Verhandlungen mit dem Ministerium. Es werde davon ausgegangen weitere Abstimmungen zu führen und eine positive Einigung zur Finanzierung der Investitionsmaßnahme zu finden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2017 wird beschlossen (Anlage).

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.2    Außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt 2016 für die Maßnahme-Nr. 8312208201700029  
- Erwerb von Booten und Schiffen - in Höhe von 250.000,00 EUR  
Vorlage: 2016/BV/2140**

Herr Ruhnke, Leiter des Hafen- und Seemannsamtes, begründet die Beschlussvorlage und erläutert die Unabweisbarkeit einer Neuanschaffung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2016 für die Maßnahme-Nr. 8312208201700029-2 Ersatzbeschaffung für MS „Wittow“ in Höhe von 250.000,00 EUR wird erteilt.

Diese Auszahlung wird gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt 2016 Maßnahme-Nr. 6654802201300501- Ersatzneubau LP 7 am Passagierkai in Warnemünde in Höhe von 250.000,00 EUR.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.3 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt 03 "Büro des Oberbürgermeisters"/ Produkt 11113 "Stadtmarketing"/ Investitionsmaßnahme-Nr. 0311113201600029 "Stadtjubiläum 2018  
Vorlage: 2016/BV/2253**

Auf Nachfrage zu den nicht eingesetzten Mitteln aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, welche ursprünglich für die Beschaffung vorgesehen waren, bestätigt Frau Kamke, Leiterin des Finanzverwaltungsamtes, dass diese am Jahresende dem Haushaltsüberschuss zugeführt werden.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Veräußerung der Krawatten und Seidenschals erfolgt ist und wie die entsprechende Vereinnahmung der Erträge und Einzahlungen im Rechnungswesen verbucht wurde.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 30.910,08 Euro im TH 03 für die Investitionsmaßnahme Nr. 0311113201600029 Stadtjubiläum 2018, Pos. 6, Produktkonto 11113.78833900 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten für den Erwerb von Krawatten und Seidenschals wird erteilt.

2. Die Deckung erfolgt in Höhe von 12.767,18 € aus dem TH 03, Investitionsmaßnahme Nr. 0311101201400119 Mobiliar und Einrichtungen, Pos. 2 Beschaffung Büroausstattung und in Höhe von 18.142,90 € aus dem TH 37, Investitionsmaßnahme Nr. 3712601201300499 Einzahlungen aus der Veräußerung beweglicher Sachen des Anlagevermögens über 410 €, Pos. 2, Produktkonto 12601.68571000 Verkauf von Fahrzeugen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	4

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.4 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen in Höhe von 150.000 Euro im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016  
Vorlage: 2016/BV/2256**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss erteilt die Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 150.000,00 Euro im Teilhaushalt 45 für das Produktsachkonto 25102.54190020/74190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine.

Die Deckung erfolgt durch Erträge/Einzahlungen in den Produktsachkonten 25102.41442010/61442010 in Höhe von 150.000 Euro.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.5 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im TH 73 Amt für Umweltschutz für Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben**  
**Vorlage: 2016/BV/2275**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 49.500 EUR (Brutto) im TH 73 für die Investitionsmaßnahme Nr. 7355201201800120 - Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben, Pos. 2, Konto 55201.78440001 - Auszahlungen für Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände - zweckgebunden wird erteilt.
2. Die Deckung erfolgt in Höhe von 49.500 EUR aus dem Teilhaushalt 73,
  1. Investitionsmaßnahme Nr. 7355201201501019 - Investitionsstauabbau OT Stadtmitte, Rohrleitung Konradibach UL einschl. Schachtbauwerke, Pos.2. Produktkonto 55201.78532000 - Auszahlungen (i.H.v. 18.000,00 EUR) und
  2. Investitionsmaßnahme Nr. 7355201201501213 - Investitionsstauabbau OT Reutershagen, Rohrleitung 5 einschl. Umfluter und Schachtbauwerke, Pos.4. Produktkonto 55201.78532000 - Auszahlungen (i.H.v. 31.500,00 EUR)

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.6 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2016 in der Maßnahme 6654101999999999 - Straßenbaubeiträge aus Investitionen in Höhe von 25.600 EUR**  
**Vorlage: 2016/BV/2304**

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2016 im TH 66 wird für folgende Konten erteilt: Produkt: 54101 Gemeindestraßen Konto: 78532002 Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - Rückzahlung von Straßen- ausbaubeiträgen Investitionsnummer: 6654101999999999 - Straßenausbaubeiträge aus Investitionen in Höhe von 25.600 EUR

Die Deckung erfolgt aus Minderausgaben im Produkt 54101 Gemeindestraßen, Konto: 78532001 Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen Investitionsnummer: 6654101201501801 - Umgestaltung Bahnhof Warnemünde (städtischer Anteil) in Höhe von 25.600 EUR.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.7 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Rostock, der Hansestadt Rostock und der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV GmbH) zur Finanzierung der verbundbedingten Einnahmeverluste der VWV-Unternehmen für das Jahr 2017**  
**Vorlage: 2016/BV/2235**

**Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Rostock schließt mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Rostock und der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV GmbH) für das Jahr 2017 den 3. Nachtrag zur Vereinbarung über den Ausgleich der durch die Anwendung des Verbundtarifes im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Warnow entstehenden Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste (DHV) ab.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.8 Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt in Höhe von 230.000 Euro zur Finanzierung des Erwerbs eines Schwerlastrettungswagens Schwerlast RTW - Investitionsmaßnahme 3712700201600199**  
**Vorlage: 2016/BV/2272**

Herr Kieckhöfer, Leiter der Stabsstelle im Brandschutz- und Rettungsamt, begründet die dringend erforderliche Anschaffung des Schwerlastrettungswagens.

Auf Nachfrage erläutert Herr Kieckhöfer, dass der alte Rettungswagen zurückgebaut und als Infektionsfahrzeug weiter genutzt werde.

**Beschlussvorschlag:**

Die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt 37 in Höhe von 230.000 Euro wird für folgendes Produktkonto erteilt:

12700.78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen  
 Maßnahme 3712700201600199 Erwerb Schwerlastrettungswagen

Die Deckung erfolgt in Höhe von 230.000 Euro aus dem TH 37 Deckungskreis 8373 durch die Maßnahmen 3712700201200699 Pos. 2 Erwerb Rettungswagen = 132.000 Euro, 3712700201200899 Pos. 2 Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen KTW = 70.000 Euro und 3712601201200499 Pos. 2 Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr = 28.000 Euro.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.9 Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen im investiven Haushalt des Teilhaushaltes 40 im Jahr 2016 für die in der Anlage aufgeführten Produktkonten in der Gesamthöhe von 472.900 EUR**  
**Vorlage: 2016/BV/2291**

Herr Meyer, Leiter des Amtes für Schule und Sport, informiert zur Beschlussvorlage. Die Dringlichkeit der Maßnahmen sei ausreichend bekannt. Es sei mit Hilfe des Finanzverwaltungsamtes und des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung gelungen eine Deckung für die Investitionen zu finden.

Frau Niemeyer stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage. Inhaltlich solle damit die Umsetzung des Konzeptes eines dezentralen Erinnerns an die rassistischen Ausschreitungen in Lichtenhagen umgesetzt werden. Es handele sich somit um die Erweiterung der Beschlussvorlage um die Bewilligung zusätzlicher Auszahlungen einer Investitionsmaßnahme im Teilhaushalt 45 in Höhe von 40,0 TEUR. Frau Niemeyer begründet die kurzfristige Einbringung damit, dass der Sachverhalt so noch im Hauptausschuss am kommenden Dienstag behandelt werden könne und zudem auch eine Deckung in diesem Jahr noch möglich sei. Ein entsprechender Deckungsvorschlag ist dem Antrag beigelegt.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Kamke, dass die Deckung mit dem Finanzverwaltungsamt kurzfristig abgestimmt worden sei.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Vorgehensweise der kurzfristigen Einbringung sowie über die Zulässigkeit des Änderungsantrages, da es sich hierbei um einen gänzlich neuen Sachverhalt handle.

Da es gemäß der Geschäftsordnung der Bürgerschaft grundsätzlich zulässig ist Änderungsanträge zu stellen, lässt der Vorsitzende den Antrag abstimmen (siehe TOP 4.9.1).

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss genehmigt Mehrauszahlungen im TH 40 im investiven Haushalt 2016 in der Gesamthöhe von 472.900 EUR für folgende Maßnahmen:

Umsetzung Medienentwicklungsplan Borwinschule	60.500 €
Schulausstattung Jenaplanschule	124.400 €
Schulausstattung Kooperative Gesamtschule Südstadt	158.000 €
Trockensprunganlage Laufhalle	100.000 €
Videoüberwachungssystem in der Schwimmhalle	30.000 €

Die Deckung erfolgt aus Minderauszahlungen aus den in der Anlage aufgeführten Produktkonten diverser Teilhaushalte.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.9.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für den Finanzausschuss)**  
**Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen im investiven Haushalt des Teilhaushaltes 40 im Jahr 2016 für die in der Anlage aufgeführten Produktkonten in der Gesamthöhe von 472.900 EUR**  
**Vorlage: 2016/BV/2291-01 (ÄA)**

## Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um:

- Im 1. Satz wird nach TH 40 „und TH 45“ eingefügt.

- Die Aufzählung der Maßnahmen wird ergänzt um:

„Umsetzung des Konzeptes eines dezentralen Erinnerns an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992 40.000 TEUR“

- Die Anlage wird ergänzt um:

TeilHH 45 Investmaßnahme 4128100999900199 Kunst im öffentlichen Raum

HH Ansatz: 51.200 EUR

Überplanmäßig zu bewilligen: 40.000 EUR

Deckung:

TH	Investmaßnahme	Bezeichnung	Zur Deckung eingesetzter Betrag (EUR)
50		verschiedene Maßnahmen aus dem Produkt 11150 (Verwaltung: Amt für Jugend und Soziales)	16.000,00
50	5036200201200121-002	Ausstattung SBZ Toitenwinkel	1.279,60
73	7355201201501301-008	73 Investitionsstauabbau OT Warnemünde Durchlass 1/1/4/3, Tennisplatz DL erneuern/vergrößern	68,07
73	7355201201501424-002	Investitionsstauabbau OT Toitenwinkel Rückbau Durchlass 13	300,00
73	7355201201501615-002	Investitionsstauabbau OT Gartenstadt Stadtweide Rohrleitung 13/1/1 (Land) einschl. Schachtbauwerke	1.900,00
73	7355201201501730-002	Investitionsstauabbau OT Stuthof Rohrleitung 17 (Stadt) einschl. Schachtbauwerke	2.800,00
73	7355201201502008-002	Investitionsstauabbau OT Lichtenhagen Durchlass 2/1, Grundlagenermittlung	400,00
73	7355201999900099-006	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht) Möbel	181,18
73	7355403201488899-006	Hard- und Softwarevernetzung	120,19
73	7355403201488899-008	73 Hard- und Software, Vernetzung Impactor (Software)	600,00
73	7357302201200201-004	Umsetzung der öffentlichen Bedürfnisanstalt Schiffbauerring nach Warnemünde	6.390,96
73	7357302201500319-002	Neubau WC Innenstadt Innenstadt 1	9.960,00

## Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

## Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.10 Verkauf der Immobilie HanseMesse**  
**Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015-2030, Maßnahmen**  
**2015/1.05 und 2015/2.12**  
**Vorlage: 2016/BV/1953**

Herr Wiechert, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, äußert seine Bedenken zur eingebrachten Beschlussvorlage. Die Veräußerung der Hansemesse sei unwirtschaftlich und mit enorm hohen Transaktionskosten verbunden. Zudem müsse die Stadt eine Bürgschaft abgeben, welche von der Rechtsaufsicht zu genehmigen sei.

Herr Dr. Müller weist auf die gesetzliche Verpflichtung zur Herbeiführung des Haushaltsausgleiches hin, es handele sich hierbei um die Umsetzung einer bereits durch die Bürgerschaft beschlossenen HASIKO-Maßnahme. Zudem sei die Veräußerung durch den Betriebsausschuss des KOE in gestriger Sitzung beschlossen worden. Die Hansestadt Rostock werde keine Bürgschaft abgeben, es sei vorgesehen eine "weiche Patronatserklärung" abzugeben, welche keinerlei rechtlichen Verpflichtungen für die Stadt beinhalte und auch nicht genehmigungspflichtig sei.

Die Verwaltung wird gebeten bis zur Sitzung der Bürgerschaft weitere Informationen zur Ausgestaltung der "weichen Patronatserklärung" vorzubereiten.

Herr Beutel, Leiter der Zentralen Steuerung, gibt den ergänzenden Hinweis, dass die Veräußerung für den Eigenbetrieb verlustfrei sei, da keine Veräußerung unter Wert erfolge.

Abschließend wird der Wortlaut des Beschlusstextes diskutiert. Dieser sei inhaltlich nicht zutreffend, da nicht die Veräußerung als solches beschlossen werde, sondern lediglich die Ermächtigung der Stadthallen- und Messegesellschaft mbH zum Ankauf. Durch die Zentrale Steuerung ist eine Änderung des Beschlusstextes zu prüfen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den Verkauf der Immobilie HanseMesse an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.10.1 Verkauf der Immobilie HanseMesse**  
**Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015-2030, Maßnahmen**  
**2015/1.05 und 2015/2.12**  
**Vorlage: 2016/BV/1953-01 (NB)**

**TOP 4.11 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit**  
**Haushaltsplan und Anlagen**  
**Vorlage: 2016/BV/2079**

Der Vorsitzende informiert, dass zur Beschlussvorlage aktuell zwei Nachträge vorliegen. Zudem sind eine Vielzahl von Änderungsanträgen kurzfristig freigegeben worden. In diesem Zusammenhang gibt der Vorsitzende den Hinweis, dass es grundsätzlich sinnvoll sei, die

Änderungsanträge rechtzeitig freizuschalten, damit eine ausreichende Kenntnisnahme möglich ist.

Frau Kamke informiert zu den eingebrachten Nachträgen und stellt die wesentlichen Änderungen vor. Die Verwaltung beantwortet einzelne Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Anschließend erfolgt die Beratung und Abstimmung der einzelnen Änderungsanträge (TOP 4.11.1 - 4.11.12).

Abschließend lässt der Vorsitzende die Beschlussvorlage einschließlich der Nachträge in nunmehr geänderter Form abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2017 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III und Band VII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 4.11.1</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Kulturelle Projekte an allgemeinbildenden Schulen Vorlage: 2016/BV/2079-01 (ÄÄ)</b>
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Sens gibt den Hinweis, dass bei der aufgeführten Deckungsquelle grundsätzlich auch eine Änderung des Wirtschaftsplanes der Tourismuszentrale erforderlich sei.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Einführung eines kommunalen Fördertopfes für kulturelle Projekte an allgemeinbildenden Schulen vorrangig im Nordwesten und Nordosten der Hansestadt ab dem Jahr 2017 mit einem Budget von 50.000 Euro jährlich.

Dafür werden im TH 45 im Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen im Produkt 28100 Kultur im Konto 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine die Ansätze von 2.347.600 Euro auf **2.397.600 Euro** \*erhöht.

Deckung:

Die Deckung erfolgt aus dem Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt 62302.5731000 Zuwendungen Tourismuszentrale

Ansatz 2017: alt:1.495.000 EUR - 50.000 EUR neu: 1.445.000 EUR

**\* redaktionell geändert am 30.11.2016**

#### **Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**  
**4.11.2**      **Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)**  
**Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit**  
**Haushaltsplan und Anlagen**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-05 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im TH 40 wird das Produktkonto 42102.54190041 Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf kleine Sportvereine wie folgt geändert

Alt: 0 EUR

Neu: 100.000 EUR

Deckung:

Produktkonto 61201.57511010

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Kreditinstitute -  
an Banken - Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Alt: 145.000 EUR

Neu: 45.000 EUR

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP**  
**4.11.3**      **Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit**  
**Haushaltsplan und Anlagen**  
**1. Änderung**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-06 (NB)**

**TOP**  
**4.11.4**      **Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.**  
**Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit**  
**Haushaltsplan und Anlagen**  
**Fair-Trade**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-08 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Rostock setzt ihre Bemühungen zur Förderung des Fairen Handels fort. Sie stellt hierfür in den Jahren 2017-2018 jeweils 25.000 € zur Verfügung. Die Mittel werden als Projektzuschuss für Personal- und Sachkosten an das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V. in Rostock zur Fortführung des Projekts „Fairtrade-Stadt“ gezahlt mit der Zweckbindung:

- Koordination der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Rostock
- Förderung des Fairen Handels in der Hansestadt Rostock
- Integration von Fair-Trade-Aktivitäten in wichtige Veranstaltungen der Stadt, z.B.
- Fair-Trade-Bereich auf der Hanse Sail (seit 2014 Bestandteil der Hanse Sail)
- zum Stadtjubiläum 2018 (z.B. Fair-Trade-Markt zum Internationalen Hansestag)

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.11.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Photovoltaikanlagen für städtische Gebäude**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-09 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Es werden 100.000 € zusätzlich für die Errichtung von Photovoltaikanlagen im Investitionshaushalt als neue Maßnahme in 2017 bereit gestellt.

Die Mittel fließen zweckgebunden an den KOE für die Errichtung von Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung auf städtischen Gebäuden.

Mittel- bis langfristig ergeben sich Kostenvorteile durch die Einsparung von Stromkosten.

Deckung: Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt  
Produkt 11402 Liegenschaften, Sonstige laufende Erträge (Band III, Seite 363, laufende Nr. 9)  
Der Ansatz 2017 wird von 5.011.100 Euro auf 5.111.100 Euro erhöht. In der Investitionsübersicht Band III Seite 367 werden die Einzahlungen für Sachanlagen (laufende Nr. 11) dementsprechend von 5.000.000 Euro auf 5.100.000 Euro erhöht.

Der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2017 bzw. die Investitionsplanung sind entsprechend anzupassen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 4.11.6 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Kleininvestitionen zur Energieeinsparung**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-10 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Es werden 200.000 € zusätzlich für Energiesparmaßnahmen im Investitionshaushalt als neue Maßnahme in 2017 bereit gestellt.

Die Mittel fließen zweckgebunden an den KOE für kleinere Investitionen, z.B.:

- Sanierung von Bauelementen mit großem Wärmeverlust,  
z.B. nicht schließende Außentüren
- Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung,  
z.B. LEDs in Schulen und im Rathaus-Foyer
- Einbau von Bewegungs-/Helligkeitssensoren  
statt Dauerlicht in hellen Fluren

Mittel- bis langfristig ergeben sich Kostenvorteile durch die Einsparung von Energiekosten.

Deckung: Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs-und Liegenschaftsamt  
 Produkt 11402 Liegenschaften, Sonstige laufende Erträge (Band III, Seite 363, laufende Nr. 9)  
 Der Ansatz 2017 wird von 5.011.100 auf 5.211.100 Euro erhöht. In der Investitionsübersicht  
 Band II Seite 367 werden die Einzahlungen für Sachanlagen (laufende Nr. 11)  
 dementsprechend von 5.000.000 Euro auf 5.200.000 Euro erhöht.

Der Ergebnis-und Finanzhaushalt 2017 bzw. die Investitionsplanung sind entsprechend anzupassen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	1
Dagegen:	9
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 4.11.7 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-13 (NB)**

**TOP 4.11.8 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD ..... Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Förderung Peter-Weiss-Haus**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-14 (ÄA)**

Beschlussvorschlag:

Band I / S. 305 / TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
 2810054190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine

neu: Peter-Weiß-Haus e.V.  
 2017 Alt: 0 Neu: 30.000 Euro

Deckungsvorschlag: (1. Nachtrag S. 36)

TH 90

61101 40131000 Gewerbesteuer nach Ertrag (Mehreinnahmen)

Alt: 97.150.000 Euro + 30 TEUR Neu: 97.180.000 Euro

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.11.9 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Förderung CJD e. V.**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-15 (ÄA)**

Herr Brincker gibt den Hinweis, dass in der Überschrift eine redaktionelle Änderung vorgenommen werden sollte, da irrtümlicherweise "CJD e.V." anstelle des "CSD e.V." aufgeführt wurde.

Bezüglich der aufgeführten Deckung gibt Herr Beutel den Hinweis, dass die 9,5 TEUR für Sachverständigenkosten, welche im Bereich der Zentralen Steuerung gekürzt werden sollen, eine enorme Einschränkung darstellen. Die Mittel seien in diesem Bereich dringend für Rechtsberatungen und Gutachten erforderlich.

**Beschlussvorschlag:**

TH 03 11101 Grundsatz, Protokoll (Bd. III, S. 20)

Zuschuss CSD 2017

Alt: 1.536.400 Euro + 9.500 Euro

Neuer Ansatz: 1.545.900 Euro

Deckungsvorschlag: (Bd. III, S. 20)

TH 03 11102 56251030

Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Rechtsanwälte

Der Gesamtansatz von 1.122.200 Euro wird um 9.500 Euro auf

1.112.700 Euro gekürzt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)</b>
<b>4.11.10</b>	<b>Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen</b>
	<b>Förderung Centrum für sexuelle Gesundheit e.V. Internet-Seite</b>
	<b>Vorlage: 2016/BV/2079-16 (ÄÄ)</b>

Frau Kamke gibt den Hinweis, dass die Förderung des Vereins inhaltlich dem Gesundheitsamt zuzuordnen sei.

**Beschlussvorschlag:**

TH 50 Soziales und Jugend ( Bd. III, S. 285 und 322)

33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zuschuss Centrum für sexuelle Gesundheit e.V. zur Erstellung einer neuen Internet-Seite

Alt: 1.731.700 Euro + 4 TEUR Neu: 1.735.700 Euro

Deckungsvorschlag: TH 03 (Bd. III S. 21 u. 31)

11114 Pressestelle/ Marketing

Der Gesamtansatz wird

von 1.352.300 Euro um 4 TEUR auf 1.348.300 Euro abgesenkt

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.11.11**     **Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit**  
**Haushaltsplan und Anlagen**  
**Erstellung Konzept zur Leitbildfindung/ Leitfaden Bürgerbeteiligung**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-17 (ÄA)**

**Beschlussvorschlag:**

TH 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung

Erstellung eines Konzeptes zur Leitbildfindung/ Erstellung Leitfaden Bürgerbeteiligung (externe Vergabe)

Haushaltansatz alt: 0 EUR

Haushaltsansatz neu: 10.000 Euro

Deckungsvorschlag: TH 90 (1. Nachtrag Änderungsliste S. 36)

Zentrale Finanzdienstleistungen

61101 40131000 Gewerbesteuer nach Ertrag (Mehreinnahmen)

97.150.000 Euro    + 10 TEUR    Neu: 97.160.000 Euro

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.11.12**     **Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit**  
**Haushaltsplan und Anlagen**  
**Stellenplan / Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan**  
**Vorlage: 2016/BV/2079-20 (ÄA)**

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die angegebene Deckungsquelle, welche nicht ausreichend genau bestimmt sei. Darüber hinaus gibt die Verwaltung den Hinweis, dass die Stellen bereits im Stellenplan geordnet seien.

Herr Smolka zieht den Änderungsantrag zurück, es erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 5     Informationsvorlagen**

**TOP 5.1     Spendenbericht und Übersicht zu Sponsoringleistungen der Hansestadt**  
**Rostock für das Jahr 2015**  
**Vorlage: 2016/IV/2227**

Frau Kalabuchow, Mitarbeiterin der Abteilung Kommunale Steuern und Abgaben im Finanzverwaltungsamt, bestätigt auf Nachfrage, dass die hohen Sponsoringleistungen der

Tourismuszentrale in Zusammenhang mit der Warnemünder Woche und der Ausrichtung der Hanse Sail stehen. Es läge eine detaillierte Auflistung der einzelnen Verträge nach Unternehmen, eingeteilt in Sach- und Dienstleistungen, im Finanzverwaltungsamt vor. Eine Offenlegung der einzelnen Leistungen im Rahmen einer Erweiterung der Informationsvorlage sei aufgrund des Datenschutzes nicht möglich.

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass Herr Fromm zur Sitzung des Finanzausschusses am 19. Januar 2017 eingeladen wird, um einen detaillierten Überblick der einzelnen Sponsoringleistungen zu geben.

<b>TOP 5.2</b> <b>Information zum Stand der Verhandlungen über den Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock</b> <b>Vorlage: 2016/IV/2306</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>TOP 6</b> <b>Verschiedenes</b>
-----------------------------------

<b>TOP 7</b> <b>Schließen der Sitzung</b>
-------------------------------------------